

Informationspflicht gemäß Artikel 13 Datenschutzgrundverordnung

- Verantwortlicher für Datenverarbeitung ist im Regelfall der Kinomobil Baden-Württemberg e.V. Wenn die Datenverarbeitung im Rahmen eines Vorverkaufs bzw. einer Anmeldung von Seiten der Kooperationspartner geschieht, geht die Verantwortung auf diese über.
- Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit: Erhebung und Speicherung der gemäß der einschlägigen Corona-Verordnung geforderten Daten.
- Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung: Ihre Daten werden zum Zweck der Nachverfolgung von Infektionsketten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c) DSGVO verarbeitet.
- Empfänger der personenbezogenen Daten: Im Infektionsfall am Tag Ihres Besuchs werden Ihre Daten an das zuständige Gesundheitsamt weitergegeben, das Sie über das weitere Vorgehen informieren wird.
- Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten: Die von Ihnen erhobenen Daten müssen von uns für den in der CoronaVO Veranstaltungen des Landes Baden- Württemberg vom 29. Mai 2020 vorgesehenen **Zeitraum von 4 Wochen aufbewahrt werden**. Danach werden die Daten von uns vernichtet.

Betroffenenrechte:

Nach der EU-Datenschutzgrundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Sie haben das Recht, eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob betreffende Daten verarbeitet werden und auf Auskunft über diese Daten sowie auf weitere Informationen und Kopie der Daten entsprechend Art. 15 DSGVO.
- Sie haben entsprechend Art. 16 DSGVO das Recht, die Vervollständigung der Sie betreffenden Daten oder die Berichtigung der Sie betreffenden unrichtigen Daten zu verlangen.
- Sie haben nach Maßgabe des Art. 17 DSGVO das Recht zu verlangen, dass betreffende Daten unverzüglich gelöscht werden, bzw. alternativ nach Maßgabe des Art. 18 DSGVO eine Einschränkung der Verarbeitung der Daten zu verlangen.
- Sie haben das Recht zu verlangen, dass die Sie betreffenden Daten, die Sie uns bereitgestellt haben nach Maßgabe des Art. 20 DSGVO zu erhalten und deren Übermittlung an andere Verantwortliche zu fordern.
- Sie haben ferner gem. Art. 88 DSGVO das Recht, eine Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde einzureichen.
- Das allgemeine Widerrufsrecht betreffend die Einwilligung in die Datenverarbeitung ist ausgeschlossen, solange die Daten nicht aufgrund behördlicher Freigabe gelöscht werden können.